

20. Januar 2017

Jahresprogramm 2017 der Kunsthalle Krems

Re-Opening am 1. Juli mit drei Ausstellungsprojekten

Die Kunsthalle Krems, die derzeit wegen umfassender Sanierungsarbeiten geschlossen hat, wird am 1. Juli mit einer Bestandsaufnahme zur Aktualität abstrakter Malerei, einer Installation von Tobias Pils und am neuen Standort Dominikanerkirche mit einem ortsspezifischen Projekt von Sébastien de Ganay wiedereröffnet:

Die Ausstellung „Abstract Painting Now!“ fokussiert sich dabei bis 5. November mit etwa 50 künstlerischen Positionen von Gerhard Richter, Katharina Grosse, Sean Scully u. a. im Hinblick auf eine der signifikanten formalen Ausdruckweisen der Moderne sowohl auf die aktuelle internationale Situation der abstrakten Malerei als auch auf Werke der österreichischen Tendenzen der neuen Abstraktion ab den 1980er-Jahren bis zur Kunst der jüngeren Generation.

Ebenfalls bis 5. November ist „Untitled“ von Tobias Pils, der sich in seiner Malerei einer eindeutigen begrifflichen Festschreibung verweigert, zu sehen. In der Kunsthalle Krems wird er eine Malerei-Installation realisieren, die das einzelne Tafelbild zum Bestandteil eines malerischen, den Raum reflektierenden Kontinuums werden lässt.

In der Dominikanerkirche, dem ab 2017 zusätzlichen Ausstellungsort der Kunsthalle Krems, wird bis 15. Oktober „Transposition and Reproduction“ gezeigt, eine Installation von Sébastien de Ganay, in deren Zentrum die Verwandlung der ursprünglichen sakralen Kirche in einen profanen Veranstaltungs- und Ausstellungsort steht.

Im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein wiederum, dem zweiten gotischen Sakralbau in unmittelbarer Nähe der Kunsthalle, wird noch bis 9. April die Ausstellung „Das Abenteuer Wirklichkeit“ präsentiert, die sich mit der Frage nach der Beziehung zwischen dem Menschen und seiner Darstellung im Bild bzw. der Veränderung des Verhältnisses von Kunstwerk, Wirklichkeit und Betrachter einer zentralen kulturtheoretischen Frage widmet.

Öffnungszeiten des Forum Frohner: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen zur Kunsthalle Krems bzw. zum Forum Frohner unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at, office@kunstmeile.at, <http://www.kunsthalle.at/> und <http://www.forum-frohner.at/>.